

CUXHAVEN STADT & LAND

KONZERTE & EVENTS

Die passenden Karten erhalten Sie in unseren Kundencentern!

WIR BERATEN SIE GERNE!

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr
 CN auch Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Cuxhavener Nachrichten | **Hilfsredaktion**

MOBBINGPRÄVENTIONSTAGE
Könnte gesetzliche Regelung Eltern unterstützen? Lokales, 18



TITEL UND GELD LOCKEN
Cuxhavener in deutscher Poker-Nationalmannschaft. Landkreis, 20

„Und was machen Sie so?“

Schüler erkundigten sich auf Berufsinformationsabend im Amandus-Abendroth-Gymnasium

VON LINDA BÖGELEIN UND VERENA KOVALIK

CUXHAVEN. Es hatte etwas von Speeddating – hingesetzt und kennengelernt. Die Grundfrage der Schüler war jedoch eine andere: **Nicht wer passt zu mir, sondern was? Genug Auswahl hatten sie: Von A wie Apotheker bis Z wie Zollbeamter waren Fachleute im AAG, um über ihre Berufe zu informieren.**

Dichtes Gedränge erwartete die Besucher beim Berufsorientierungsabend am Mittwoch in der Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums. Schüler der neunten bis zwölften Jahrgangsstufen hatten dort die Möglichkeit, 60 Vertreter aus etwa 46 Berufsfeldern mit ihren Fragen zu löchern. Neben den AAG-Schülern selbst waren auch das LiG, die BBS Cuxhaven, das Gymnasium Otterndorf und das Kreisgymnasium Wesermünde eingeladen.

Noch etwas schüchtern schlichen gegen 19.30 Uhr die ersten Schüler durch die Aula an die Tischnetze vorbei und beäugten die Namensschilder der Fachleute. Einmal ein Herz gefasst, setzten sie sich meist in Zweier- und Dreiergruppen vor den Informanten und fragten – wie eben auch beim ersten Date – die Stammdaten ab.

Welcher Beruf passt zu mir?

Welche Voraussetzungen brauche ich für diesen Beruf? Was sind die positiven, was die negativen Seiten? Welcher Werdegang bietet sich dafür an und welche Zukunftsaussichten hat die Branche? Neuntklässler Kai Köhler hat sich bei Bundes- und Feuerwehr informiert: „Die Berufe inter-



Gewusel herrschte beim Berufsinformationsabend in der AAG-Aula. 46 Vertreter – von A wie Apotheker bis Z wie Zollbeamter – standen Rede und Antwort. So auch Modedesignerin Darinka Brauer (kl. Bild). Fotos: Kovalik (5), Bögelein (1)

ressieren mich generell, weil sie sehr abwechslungsreich sind.“ Er hat selbst zwei Onkel bei der Marine und meint: „Da hat man viel mit anderen Menschen zu tun und es gibt einen großen Zusammenhalt.“

Kais Freund Menso Sperling interessierte sich für die Arbeit der Polizei und fühlte sich nach dem Informationsgespräch in seinem Berufswunsch bestätigt: „Ich denke mal, dass der Job nicht langweilig ist und wenn ich das Abi

schaufe, habe ich gute Chancen.“ Den Archäologen Andreas Wendowski-Schünemann befragte Zehntklässlerin Malika Frerichs zu seinem Berufsfeld. „Archäologie klingt sehr interessant“, sagte sie, war aber nach dem Gespräch sehr erüchtert: „Auf zehn Studienplätze kommen 2000 Bewerber. Also denke ich, dass ich das lieber nicht mache.“

Über den Beruf des Informatikers informierte sich Kenneth Riehl. „Was man direkt macht

und ob man nur am PC sitzt“, das waren die Fragen, die ihn interessierten. Nach dem Gespräch sagte der Neuntklässler zufrieden: „Ich denke, ich werd ein Praktikum im IT-Bereich machen.“

Manche Berufswünsche wurden gefestigt, andere erst einmal auf Eis gelegt. Durch die Gespräche haben die Schüler zwar schon einen Einblick erhalten – richtig kennenlernen können sie ihre Wunschberufe aber erst in einem Praktikum.



Kai Köhler (14) interessierte sich für Bundes- und Feuerwehr.



Nach dem Abitur will Menso Sperling (14) zur Polizei gehen.



Für Malika Frerichs (15) hat sich Archäologie erledigt.



Kenneth Riehl (14) möchte ein Informatik-Praktikum machen.

Knoten und Knospen auf der Spur

GRODEN. Der große Raum im Gemeindehaus der St.-Abundus-Kirche in Groden war bis auf den letzten Platz besetzt, als der Hausfrauen-Bund Cuxhaven dieser Tage eingeladen hatte. Mit Spannung erwarteten die Gäste die Beiträge zu dem Thema „Knoten und Knospen“. In Anlehnung an die Veranstaltung, in der die Oberbürgermeister-Kandidaten für die Stadt Cuxhaven vorgestellt worden waren, war dieses Thema „Knoten und Knospen“ Inhalt der Referate. Jedem Kandidaten war bei der Vorstellung ein großer handgeknüpfter Knoten zur symbolischen Lösung anstehender Probleme überreicht worden.

Viele Lebenslagen

Die Hausherrin, Pastorin Hella Mahler, begrüßte Gäste, die bei Kaffee und Torte den Beiträgen lauschten. Susanne Puvogel, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Hagen, setzte sich mit den politischen Knoten und Wirrungen auseinander. Barbara Steinmetz, 1. Vorsitzende des Hausfrauen-Bundes Bremerhaven, stellte soziale Aspekte zu dem Thema vor. Ärztin Dr. Gertraude v. Jürgen-sonn brachte Beispiele aus ihrer medizinischen Erfahrung und sprach in diesem Zusammenhang von seelischen und medizinischen Knoten und Verbindungen.

Hella Mahler setzte sich mit Bibeltexten zu Wirrungen und Verbindungen auseinander. Zum Schluss kamen alle zu der Erkenntnis, dass es in unserem Leben viele Knoten zu knüpfen und zu lösen gilt und ein Miteinander unumgänglich ist. Mit einer von Pastorin Hella Mahler in der Grodener Kirche gehaltenen Andacht wurde dieser schöne und informative Nachmittag beendet. (cn/mr)



So sahen ursprüngliche Pläne aus

Die Fläche, auf der das Unternehmen Strabag Offshore Wind GmbH sein Cuxhavener Werk zur Produktion von Windkraftanlagen erreichen will, ist das Sahnestück der Offshore-Basis. Es verfügt über direkten Zugang zu Elbe, einen eigenen Schwerlastkai. Die Fläche von 56 Hektar (östlich von Ambau II) wird noch unterteilt. Die Fotomontage zeigt, wie es nach den ursprünglichen Planungen Strabags hätte aussehen können. Inzwischen ist die Fläche unterteilt worden. 16 Hektar im südlichen Bereich des Geländes (entlang der Bahn) will die Cuxhavener Entwicklungsgesellschaft einen weiteren Komponentenhersteller anbieten. (tas)

KURZ NOTIERT

Zweimal Frühstück für Senioren

CUXHAVEN. Das letzte Seniorenfrühstück in diesem Jahr findet am **Dienstag, 20. Dezember**, im Mehrgenerationenhaus statt. 2012 startet die Veranstaltung mit dem Diakonischen Werk wieder am **Dienstag, 17. Januar**, um 9 Uhr. Der Termin für den Seniorenbrunch in diesem Jahr ist am **Montag, 2. Dezember**, ab 11 Uhr. (cn/lib)

Adventsbasar im Schützenhaus

OXSTEDT. Im Schützenhaus Sebastian, Ostermoorweg 21 in Oxstedt, findet am **Sonntag 20. November**, ab 9 Uhr ein Flohmarkt und Adventsbasar statt. Für das Kuchenbuffet sorgen die Schützendamen. Viele Aussteller bieten in weihnachtlichem Ambiente eine große Auswahl an. Neben Flohmarktartikeln gibt es auch Weihnachtsgestecke. (cn/vek)

Knobeln um Geflügel

LÜDINGWORTH. Der Schützenverein Lüdingworth von 1951 e. V. richtet am **Freitag, 25. November**, seinen Preisskat- und Knobelabend aus. Die Veranstaltung findet wie immer in der Schützenhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, gespielt wird um Geflügelpreise. Jeder ist an diesem Abend willkommen. Die Schützen freuen sich auf viele Besucher. (cn/vek)

DRK lädt Senioren zum Kaffee ein

ALTENWALDE. Der DRK-Ortsverein Altenwalde lädt am **Dienstag, 22. November**, von 15 bis 17 Uhr zum Seniorenachmittag am Königshof 1 ein. Bei Kaffee und Kuchen wird Harry Wotack von den „Plattsnackern“ Geschichten und Anekdoten in Plattdeutsch erzählen. Eingeladen sind alle Senioren, auch wenn Sie nicht Mitglied des DRK sind. (cn/vek)

Adventskonzert mit Singkreis Cantat

CUXHAVEN. Mit einem Konzert stimmt der Singkreis Cuxhaven Cantat am **Freitag, 2. Dezember**, um 19.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche seine Zuhörer auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Unter der Leitung seines Chorleiters Kurt Knieße wird der gemischte Chor Musik aus seinem Advents- und Weihnachtsprogramm präsentieren. Der Eintritt ist frei. (cn/lib)

Bürgerinitiative trifft sich wieder

CUXHAVEN. Die Bürgerinitiative „Wir für Cuxhaven“ ist entstanden aus den Aktionen rund um den Erhalt des Alten Fischereihafens und besteht aus Bürgern, denen die Stadtentwicklung Cuxhavens am Herzen liegt. Künftig können Interessierte an ihren Treffen teilnehmen, um Wege zu finden, Cuxhaven zu erhalten und zu entwickeln. Sie möchten damit die neue Ratsmehrheit in ihrem Bestreben um mehr Bürgerbeteiligung unterstützen. Das nächste Treffen: am **Donnerstag, 24. November**, um 18 Uhr im La Piazza, Werner-Kammann-Straße 1. (cn/mr)

